



An die Vorsitzende des
Rechnungsprüfungsausschusses
Frau Dr. Petra Tautorat

Dortmund, den 23..08.2020

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.05.2020
TOP 2.1 - Prüfung des IT-Verfahrens HESS-MPA - PB 13/2020

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

aus der noch nicht genehmigten Niederschrift für die o.g. Sitzung ergaben sich Fragen, ob HESS MPA als Hochverfügbarkeitssystem ausgelegt sei und wie sich die Verfügbarkeiten darstellen.

Diese Fragen werden durch den Fachbereich 21 in Abstimmung mit dem Dortmunder Systemhaus beantwortet:

- **Ausgestaltung als Hochverfügbarkeitssystem**

Das Fachverfahren Hess-MPA ist nicht komplett hochverfügbar ausgelegt. Folgende Maßnahmen wurden allerdings getroffen, um das System soweit abzusichern, dass ein Ausfall eines Servers nicht zu einem Ausfall des gesamten Fachverfahrens führt.

Datenbank

Die Datenbank des Fachverfahrens wird regelmäßig automatisiert gesichert.

Für die Ausfallsicherheit der Datenbank wird eine Standby-Datenbank auf einem zweiten Server genutzt. Die Standby-Datenbank erhält zeitgleich alle Änderungen der aktiven Datenbank. Im Fehlerfall kann innerhalb von 1-2 Minuten auf die Standby-Datenbank umgeschaltet werden. Bei extremen Fehlerfällen (z.B. Serverausfall) erfolgt der Wechsel auf die Standby-Datenbank automatisch.

Anwendungsserver

Für den Anwendungsserver von Hess-MPA erfolgt eine regelmäßige, automatische Sicherung des System. Bei einem Komplettausfall des Servers, kann dieser vollumfänglich aus der Datensicherung wiederhergestellt werden.

Sollte es zu einem Verlust einzelner Daten kommen, ist auch eine Rücksicherung nur für diese Daten möglich.

Geschäftsbereiche:

- **Ist-Verfügbarkeit**

Der letzte technische Ausfall des Verfahrens Hess-MPA trat am 22.01.2020 auf. Hier konnte sich Hess-MPA nicht mehr mit dem Server verbinden, der für die Authentifizierung der Benutzer erforderlich ist. Nach einem Neustart des fehlerhaften Servers stand das Verfahren wieder zur Verfügung. Weitere Ausfälle des Fachverfahrens sind dem Dortmunder Systemhaus nicht bekannt.

- **Soll – Verfügbarkeit**

Die Sollverfügbarkeiten werden –wie richtigerweise im Rechnungsprüfungsausschuss angemerkt- durch die Fachbereiche vorgegeben.

Grundsätzlich ist eine Verfügbarkeit während der Öffnungszeiten der Dienststellen gewährleistet, wobei hierbei der Fachbereich 21 mit dem zentralen Kassenautomaten zu den Zugangszeiten zur Berswordthalle (vor der Corona-Pandemie jederzeit) die umfanglichste Anforderung stellt.

Der Kassenautomat und somit das Verfahren HESS MPA steht grundsätzlich für Einzahlungen dauerhaft zur Verfügung. Ausnahmen bilden geplante kurzfristige Abschaltungen

- jeweils einmal täglich abends für den Kassenabschluss und nachts für den turnusmäßigen Neustart des Verfahrens für je 1-2 Minuten,
- für die Automatenentleerungen bzw. –befüllungen nach Unterschreiten der Höchst- bzw. Mindestmengen sowie
- für Wartungsarbeiten durch den Hersteller und/oder Dosys.

Mit freundlichen Grüßen



Stüdemann
Stadtkämmerer